

Frauen Union Kreisverband Mettmann



Tätigkeitsbericht September 2013 – Oktober 2015

Auf der Mitgliederversammlung am 19.9.2013, die auf Einladung der FU Hilden im Hildener Hotel „am Stadtpark“ stattfand, wurde ich zum 6. Mal in Folge einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls mit deutlicher Mehrheit wurden meine 3 Stellvertreterinnen Gabriele Hruschka, Claudia Schlottmann und Dr. Hildegard Welfens im Amt bestätigt. Neu und einstimmig wurde Melanie Meyer zur Schriftführerin gewählt, nachdem sie bereits erfolgreich für die FU Kreis Mettmann als Pressesprecherin und als Betreuerin unserer Homepage fungierte.

Unter den gewählten 12 Beisitzerinnen gab es ebenfalls einige neue Damen aus dem Kreis Mettmann; leider ist es auch diesmal nicht gelungen, eine Beisitzerin aus Monheim zu gewinnen. Im Anschluss an die Wahlen gab es ein Referat von Dr. Marion Gierden-Jülich, Staatssekretärin a.D., zum Thema „Wo stehen wir Frauen 2020?“ Der Vortrag und die anschließende Diskussion erbrachten eine stattliche Liste an frauen- bzw. familienpolitischen Themenkreisen wie Lohnungleichheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Pflegenotstand und Sicherung im Alter, die meinerseits (bzw. aus dem Kreis-Vorstand) noch mit Themen ergänzt wurde wie: Schule (Inklusion), Probleme aus dem Demografischen Wandel, Situation der Landfrauen, etc.

3 Tage später erfolgte die Bundestagswahl, die es erfreulicherweise mit sich brachte, dass der Frauenanteil in der neuen Bundesfraktion deutlich gestiegen ist. Aus NRW werden erstmals alle 18 CDU-Frauen, die kandidiert haben, in den Deutschen Bundestag einziehen; das entspricht einem Frauenanteil von 28,5 %. Besonders erfreut reagierten die Damen auf der Vorsitzendenkonferenz der FU NRW darauf, dass die CDU von über 44 % der wahlberechtigten Frauen gewählt wurde. Dies zeigt, dass die politischen Entscheidungen und die Diskussionen innerhalb der CDU die Partei wieder für Frauen interessant gemacht haben. Das Jahr 2013 klang aus mit verschiedenen Vorbereitungen für die 2014 anstehenden Kommunal- und Europawahlen.

Das **Jahr 2014** begann für die FU Kreis Mettmann mit der inzwischen schon zur Tradition gewordenen Klausurtagung Ende Januar, die diesmal in den Räumen der CDU-Fraktion der Stadt Mettmann auf Initiative von Gabi Hruschka stattfand. Somit lag es auch nahe, unsere Tagung mit einem Tätigkeitsbericht der CDU-Fraktionsvorsitzenden in Mettmann, Ute Stöcker, zu beginnen, sozusagen als Auftakt und Anregung in Hinblick auf die Kommunalwahl. Des Weiteren wurden - d.h. abgesehen von Wahlkampfaktivitäten – Schwerpunkte gesetzt hinsichtlich Frauenquote, Frauen in der Politik, Homepage der FU, Medienkompetenz, Schule (Inklusion) und Demografischer Wandel. Weitere Vorstandssitzungen wurden erst wieder für die Zeit nach den Wahlen geplant, zumal ich am 12. März 2014 für 4 Monate Mitglied des Europäischen Parlaments wurde.

Während meiner Tätigkeit dort hatte ich Gelegenheit, am 3./4. Juni eine Besuchergruppe aus meinem Wahlkreis in Brüssel begrüßen zu können; darunter befanden sich auch einige Frauen aus unserem Vorstand.

Zum Ende der Legislaturperiode des EP lud die bayerische FU-Vorsitzende Dr. Angelika Niebler MdEP die weiblichen deutschen EU-Abgeordneten sowie weitere, maßgebliche EU-Abgeordnete aus den Niederlanden und Luxemburg zu einem informellen Abendessen ein, um die Situation der Frauen im EP zu reflektieren bzw. für die Zukunft zu positionieren.

Auf dem 26. Bundesparteitag am 4.4.14 in Berlin konnte ich die nationalen und insbesondere auf Europa ausgerichteten Leitlinien der CDU mitberaten.

Bei zahlreichen Europaveranstaltungen im Kreis Mettmann, so vor allem bei dem traditionellen Europafest der FU Heiligenhaus am 3.5.15, dem Europafrühstück der FU Hilden am 10.5.15 sowie der Europa-Wahlkampfveranstaltung der JU am 4.5.15 in Monheim konnte ich mich basiskompetent und überzeugend einbringen.

Nach den Wahlen (Kommunalwahl, Europawahl) fand in unserer Sitzung am 12. Juni 2014 eine erste Wahlanalyse statt. Bedauerlicherweise ist für die Europa-Abgeordneten aus NRW ein Sitz weggefallen, so dass nach meinem Aufhören als MdEP nur noch 8 Vertreter, davon 2 Frauen, aus NRW im Europäischen Parlament sitzen.

Bezüglich der Kreistagswahl ist zu vermerken, dass in der CDU-Fraktion 7 Frauen unter 33 Mitgliedern anzutreffen sind. Bei den Kommunen schwankt der Frauenanteil von 1 bis 6 bei 11 bis 20 Ratsmitgliedern der CDU, d.h. es wird nirgendwo auch nur annähernd 50 % erreicht. Überdies gibt es auch nur zwei weibliche Fraktionsvorsitzende in den 10 Ratsfraktionen; bedauerlicherweise ist auch keine Frau unter den gewählten CDU-Bürgermeistern vertreten.

Bei unserer Vorstandssitzung am 28.8.2014 ging es im Rahmen eines Vortrags um die Frage der Bedeutung und der Möglichkeiten von „Social Media“, welche Tatjana Pfothenhauer außerordentlich kompetent mit uns diskutierte.

Mit der FU-Veranstaltung „Europa nach der Wahl“ konnten wir die EU-Abgeordnete Dr. Renate Sommer für eine Gesprächsrunde am 30.10.14 in Ratingen gewinnen.

Als inzwischen ehemalige EU-Abgeordnete arbeite ich weiterhin aktiv im AK Europa der FU-NRW und der Europakonferenz der Landes-CDU mit.

Am 6.11.14 fand in Langenfeld die alljährliche Vollversammlung der Kreis-FU auf Einladung der FU Langenfeld statt. Die Thematik des Abends war unserem Kernthemenbereich „Demografischer Wandel“ entlehnt. So erläuterte uns Marion Prell, erste Beigeordnete der Stadt Langenfeld, die „Quartiersentwicklung in Langenfeld“. Im Rahmen der anschließenden Vorstandssitzung blieb noch Zeit, die aktuellen Berichte auszutauschen und den Kreisparteitag am 20.11.14 vorzubereiten.

Vertiefen konnte ich die aus unserer Demografie-Veranstaltung gewonnenen Erkenntnisse auf dem am 21.11.14 in Bonn stattfindenden Demografie-Kongress der Konrad-Adenauer-Stiftung.

Erfreulicherweise wurde die nach wie vor aktuelle Thematik am 8.10.2015 von der FU Ratingen bei einer Veranstaltung mit Marion Prell wieder aufgegriffen.

Der 27. Parteitag der CDU in Köln am 8./9.12.14 bot wiederum zahlreiche Gelegenheiten Kontakte zu knüpfen, um auf diese Weise die notwendigen Netzwerke zu stärken.

Das Jahr 2015 begann wie immer mit zahlreichen Neujahrsempfängen, auf denen ich die FU Kreis Mettmann vertreten habe. Unsere alljährliche Klausurtagung fand diesmal am 31.1.15 in Monheim statt, da wir die dortigen interessierten Damen zur Neugründung einer FU anregen wollten.

Ein Highlight unserer Vorstandsarbeit war das Gespräch mit Ina Scharrenbach am 11.3.15 im Landtag in Düsseldorf, wo sie uns detaillierte Einblicke in die aktuelle Landespolitik gewährte.

Als es schließlich am 11.5.15 zur Neugründung der FU Monheim kam, habe ich dies sehr begrüßt und bei meiner Ansprache vor allem die Anliegen der Frauen Union für die Zukunft thematisiert.

Auf dem 27. Landesparteitag der CDU NRW am 13.6.15 in Essen konnte ich als Delegierte dem Grundsatzprogramm „Aufstieg, Sicherheit und Perspektive“, bei dem sich die FU NRW erfolgreich eingebracht hatte, zustimmen.

Im Rahmen unserer Vorstandssitzung am 19.8.15 setzten wir mit einem Referat von Kreisdirektor Martin Richter unser Leitthema – diesmal mit dem Schwerpunkt „Die Pflegesituation im Kreis Mettmann“ – fort.

Nach den Sommerferien lud die FU Kreis Mettmann in Verbindung mit der KPV am 28./29.8.15 ein zum Rhetorik-Seminar „Sicher im Auftritt – stark im Ausdruck“. Hiermit knüpften wir an das spezielle Persönlichkeitscoaching für Frauen von 2013 an, das Frauen für Ämter und Mandate fit machen sollte.

Als weiterer Höhepunkt bei unseren Zusammenkünften erwies sich die Veranstaltung am 31.8.15 mit Michaela Noll MdB und Roderich Kiesewetter MdB zum Thema: „Gleichzeitigkeit von Krisen – wie gehen wir damit um?“; dies in Zusammenarbeit mit der Kreis-CDU.

Die FU Deutschlands kam am 26./27.9.15 zu ihrem Bundesdelegiertentag in Kassel zusammen, um insbesondere über den Leitantrag „Lohngerechtigkeit jetzt!“ zu diskutieren und zu beschließen. Überdies standen Vorstandswahlen an. Nach 14 Jahren an der Spitze der Vereinigung übergab Frau Prof. Maria Böhmer MdB den Staffstab an die parl. Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB. Frau Böhmer hatte sich vehement für die gesetzliche Anerkennung von Kindererziehungszeiten in der Rente (Mütterrente) eingesetzt, wofür ich ihr herzlich dankte, ebenso wie dies auch die Delegierten Ulla Greve-Tegeler und Melanie Meyer vor Ort taten.

Am 30.9.15 fand dann unsere letzte Vorstandssitzung in dieser Wahlperiode statt, auf der wir über die Organisation der Neuwahlen sowie die Zukunftsgestaltung unserer Kreis-FU diskutierten. Schlagworte waren dabei u.a. die zukünftige politische Ausrichtung der FU nach Themen, das Problem der Verjüngung im Vorstand, sowie die Gewinnung von Damen aus *allen* Städten des Kreises für die Vorstandsarbeit.

Mit meiner Teilnahme an zahlreichen Vorstandssitzungen und Veranstaltungen der Bezirksfrauenunion, an den Vorsitzendenkonferenzen der FU NRW, Workshops im Landtag, Zukunftskonferenzen und nicht zuletzt beim 1. Tag der Vereinigungen am 24.10.15 konnte ich die FU Kreis Mettmann nachhaltig einbringen.

Während der vergangenen 2 Jahre meiner Vorsitzendentätigkeit wurde die Familienpolitik seitens der FU auf Bundes- und Landesebene erfolgreich vorangebracht: Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz für U3-Jährige, Einführung der Mütterrente, Flexiquote für die Wirtschaft, Kindergeld-Erhöhung.

In der 2. Hälfte des Jahres 2015 ergaben sich nunmehr weltweit besondere Herausforderungen in Gestalt der Krisen in Griechenland, Syrien, Afghanistan und vor allem durch die Flüchtlingsbewegungen.

Natürlich können und müssen wir Frauen auch hier helfen. Aber wir dürfen darüber nicht unsere Probleme vor Ort vernachlässigen wie u.a. Altersarmut bei Frauen, Pflege-notstand, Mangel an KiTa-Plätzen, Lohngerechtigkeit, Inklusion. Dies alles zu bewältigen, kann nur im Team begeisterungsfähiger und leistungsbereiter Frauen und Männer geschehen. Wir hier als Kreis-FrauenUnion werden auch in Zukunft unseren Teil dazu beitragen im Verbund mit der Kreis-CDU und ebenso mit den anderen Vereinigungen im Kreis.

Für die gute Zusammenarbeit mit meinen Vorstandsdamen, der Kreispartei und den Kreis-Vereinigungen möchte ich mich herzlich bedanken. Nur gemeinsam sind wir stark! Mein Dank gilt auch der Kreisgeschäftsstelle, vor allem der Kreis-Geschäftsführerin Dagmar Schimmer, die mich wie uns alle stets tatkräftig unterstützt hat.

Dr. Annette Koewius



Klausurtagung im Jan. 2014 bei der CDU-Fraktion in Mettmann mit der Fraktionsvorsitzenden Ute Stöcker



Vorstandssitzung im Kreishaus Mettmann mit der Referentin Tatjana Pfotenhauer zum Thema „Facebook und Co.“ im August 2014



Beim Bundesparteitag am 4.4.14 in Berlin



Empfang einer Besuchergruppe aus dem Kreis Mettmann am 3./4.6.14 in Brüssel



Die parl. Staatssekretärin Ingrid Fischbach MdB als 2 Tage zuvor wiedergewählte Vorsitzende der FU NRW am 9.3.15 bei der FU Hilden



Neugründung der FU Monheim am 11.5.15 mit ihrer Vorsitzenden Gabriele Hackel



Rhetorik-Seminar der Kreis-FU am 28.8.15 mit Claudia-Maria Mokri in Hilden



Veranstaltung „Gleichzeitigkeit von Krisen – wie gehen wir damit um?“ am 31.8.15 in D’dorf-Unterbach mit Michaela Noll MdB und Roderich Kieseewetter MdB